



K 6706, Felssicherungsarbeiten an der Wittlinger Steige

- a) Feststellung des Kostenanschlags und Genehmigung der Mehrkosten**
b) Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenanschlag für die Felssicherungsarbeiten an der Wittlinger Steige wird auf 1.860.000,00 EUR Gesamtkosten festgestellt. Den zusätzlichen Kosten in Höhe von 110.000,00 EUR wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Felssicherungsarbeiten entsprechend dem Ergebnis der beschränkten Ausschreibung an die Firma Sachtleben, Wolfach, zum Angebotspreis (einschließlich Mehrwertsteuer) von 497.624,68 EUR zu vergeben.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	1.860.000 EUR	Kostenanteil Landkreis 2010:	520.000 EUR
Haushaltsstelle	2.6502.9510.000 - 0822		
Haushalt 2008:	450.000 EUR		
Haushalt 2009:	300.000 EUR		
	480.000 EUR		genehmigte überplanmäßige Ausgaben 2009
Haushalt 2010:	520.000 EUR		(KT-Drucksache Nr. VII-0643)
	110.000 EUR		zusätzliche Kosten
Gesamt:	1.860.000 EUR		ein neuer Kostenanschlag liegt als Anlage bei.

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Felssicherungsmaßnahmen an der Wittlinger Steige wurden im Jahr 2008 begonnen und sollen im Jahr 2010 zum Abschluss gebracht werden.

Der 2. Bauabschnitt, der im Jahr 2010 umgesetzt werden soll, umfasst den Einbau von ca. 240 m Steinschlagschutznetze. Die Arbeiten (in den Sommerferien 2010) werden entsprechend den Vorgaben des Naturschutzes und in Abstimmung mit den Gemeinden ausgeführt. Während der Bauphase in den Sommerferien ist eine Vollsperrung der Wittlinger Steige erforderlich. Die Verwaltung schlägt eine Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Sachtleben, mit einer Vergabesumme in Höhe von 497.624,68 EUR vor. Die Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2010 in Höhe von 520.000 EUR unter Haushaltsstelle 2.6502.9510.000-0822 zur Verfügung. Weitere Haushaltsmittel für Mehrkosten aus dem 1. und 2. Bauabschnitt in Höhe von 110.000,00 EUR können aus Einsparungen bei anderen Maßnahmen im Haushalt gedeckt werden (Anlage).

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die K 6706 verläuft an der Wittlinger Steige auf einem Streckenabschnitt von ca. 320 m entlang der Felsklippen des „Mockenrain“ und der „Hohen Felsen“.

Im Frühjahr 2005 wurden bei einer durch das Kreis-Straßenbauamt beauftragten Übersteigung der Felsklippen erhebliche Steinschlagrisiken festgestellt. Die im Gutachten der Materialprüfungsanstalt Stuttgart (MPA) mit Prioritätsstufe 1 klassifizierten Felsbereiche waren ausnahmslos in kritischem Zustand, so dass über den gesamten Bereich der „Linken Wittlinger Felsen“ verteilt eine Gefährdung der Kreisstraße bestand.

2. In einem ersten Bauabschnitt in den Jahren 2008 und 2009 wurde der Bereich der Hohen Felsen an der Ostkante der Wittlinger Steige saniert. Hierzu wurden an der Ostkante rund 2.500 m² Felsen bearbeitet. Außerdem wurde an der Turmkante die überhängende Scholle entfernt. Zur Sicherung der Straße wurden Steinschlagschutznetze mit 17 Stützen und 150 m Länge im Fels verankert. Auf die KT-Drucksachen Nr. VII-0508, Nr. VII-0508/1, Nr. VII-0526 und Nr. VII-0643 wird verwiesen. Die Maßnahmen wurden bezüglich ihrer ökologischen Verträglichkeit durch das Büro Menz + Weik, Tübingen begleitet.
3. Der Weiterbau sollte in einem zweiten Bauabschnitt zeitgleich mit dem Ausbau der B 465 bei der Enge in Bad Urach erfolgen. Der Ausbau der B 465 wurde zwischenzeitlich vom Regierungspräsidium Tübingen in Abstimmung mit der Stadt Bad Urach in das Jahr 2012 verschoben. Die MPA hat aufgrund der angetroffenen, erheblich schlechteren Felsqualität beim Bauabschnitt 1 von einer verzögerten Bauausführung im Jahr 2012 dringend abgeraten. Sie hält aus Verkehrssicherungsgründen die Realisierung des noch ausstehenden Schutzzaunes ohne Zeitverzug im Jahr 2010 für erforderlich.

Für das Jahr 2010 ist folgender Bauablauf vorgesehen:

1. Der Bewuchs entlang der 240 m langen Trasse für den Schutzzaun wurde bereits am 1. und 2. März entfernt. Die Naturschutzverbände und die Stadt Bad Urach sowie der Ortsteil Wittlingen wurden hierüber rechtzeitig informiert. Es wurde vor allem Buschwerk und Junggehölz auf einer Breite von 10 m entfernt. Für die Arbeiten war in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr eine halbseitige Sperrung erforderlich.
2. Für den Bau der Steinschlagschutznetze werden 7 Wochen in der Zeit von Juni bis September 2010 veranschlagt. In Abstimmung mit der Stadt Bad Urach und dem Ortsteil Wittlingen wird die Maßnahme in den Sommerferien vom 26. Juli 2010 bis 11. September 2010 ausgeführt. Wird der Endtermin für die Ausführung der Baumaßnahme überschritten, so wird für die ausführende Firma eine Vertragsstrafe in Höhe von 2.000,00 EUR pro Tag fällig.
4. Die Bauarbeiten wurden nach der VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Aufgrund der Nachrechnung ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Bieter Sachtleben, Wolfach	497.624,68 EUR	(100 %)
2. Bieter Kaim, Nördlingen	506.505,00 EUR	(101,78 %)
3. Bieter Königl, Würzburg	512.272,99 EUR	(102,94 %)
4. Bieter Feldhaus, Schmallingenberg	528.059,99 EUR	(106,12 %)

Das günstigste Angebot hat somit die Firma Sachtleben abgegeben. Die Angebotssumme beträgt brutto 497.624,68 EUR. Die Firma Sachtleben hat bereits die Arbeiten im 1. Bauabschnitt ausgeführt.

Das Kreis-Straßenbauamt schlägt vor, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Sachtleben, Wolfach, mit einer Auftragssumme in Höhe von 497.624,68 EUR zu vergeben.

5. Dem staatlichen und privaten Naturschutz sowie dem Gutachter, der die Maßnahmen im Auftrag des Kreis-Straßenbauamts begleitet, wurden die Maßnahmen bereits angekündigt. Während der Bauzeit in den Sommerferien ist eine Vollsperrung der Wittlinger Steige unvermeidlich.
6. Durch Mehrkosten beim ersten Bauabschnitt 2009 in Höhe von rund 80.000,00 EUR und Kostensteigerungen bei der baubiologischen Begleitung und den Ausführungen des 2. Bauabschnitts in Höhe von rund 30.000,00 EUR ergibt sich insgesamt ein Mehrbedarf in Höhe von rund 110.000,00 EUR. Der Mehrbedarf wird aus Einsparungen oder Verschiebungen bei folgenden Projekten gedeckt:

2.6502.9510.000 – 0711	}	Ortsdurchfahrt Walddorfhäslach: (Verschiebung mit Gemeinde abgestimmt)	60.000,00 EUR
2.6502.9320.000 – 0711			
2.6502.9520.000 – 0755	}	Radweg Steinhilben-Wildsingen: (Kostenreduzierung)	40.000,00 EUR
2.6502.9320.000 – 0755			
2.6502.9520.000 – 0851		Radweg Schloss Lichtenstein: (kann frühestens 2011 realisiert werden)	<u>10 000,00 EUR</u>
		Gesamt:	110 000,00 EUR